

Ziegelformate

Die verschiedenen Größen der Ziegel sind von einem Grundmodul abgeleitet, dem Dünnformat mit dem Formatkurzzeichen DF. Die zugehörigen Abmessungen werden in cm angegeben, etwa (24/11,5/5,2). Neben diesem Format existiert noch das Normalformat NF mit den Maßen (24/11,5/7,1).

Bei der Bezeichnung von großformatigen Hochlochziegeln ist zur genauen Unterscheidung die Angabe der Mauerwerksdicke notwendig, z.B. 12 DF(36,5).

Die allgemeine Bezeichnung von Ziegeln, erfolgt mit Bezug auf die DIN 105 in folgender Reihenfolge:

- Ziegelart
- Druckfestigkeit
- Ziegelrohdicke
- Abmessungen oder
- Formatkurzzeichen

Abweichungen von den Ziegelnennmaßen sind bis zu 4% zulässig. Innerhalb einer Lieferung ist jedoch die zulässigen Messspanne zwischen kleinstem und größtem Ziegel begrenzt.

1/8-Meter-Regelung.pdf

Sprechertext

Größere Formate kann man sich aus dem Dünnformat zusammengesetzt vorstellen, wobei hier wie im Mauerwerk die Ziegel mit Fugen aneinander gefügt sind. Die übliche Lagerfuge beträgt 12,3 mm, hingegen wird für eine Setzfuge 10 mm gerechnet. Diese Fugen können beliebig miteinander kombiniert werden.

